

## Erfolgsstatistiken der „Braunschweiger Nährstoff-Tage“

Zugriffe im Internet (Anzahl der Downloads)

<b>Jahr</b>	<b>Schwefeltag</b>	<b>Kalktag</b>	<b>Phosphortag</b>	<b>Mikronährstoff-Tag</b>	<b>Urantag</b>
2001	1811				
2002	30115	903			
2003	32431	21737			
2004	8421	3523	20982	1448	2252
<b>Gesamt</b>	<b>72778</b>	<b>26163</b>	<b>20982</b>	<b>1448</b>	<b>2252</b>

## Glossar

Mikronährstoffe sind für höhere Pflanzen lebensnotwendige Elemente. Sie sind Spurenelemente und meist auch Schwermetalle (Ausnahmen: Cl, B).

## Warum die Differenzierung in Makro- und Mikronährstoffe?

Makronährstoffe (N, P, S, K, Ca, Mg):

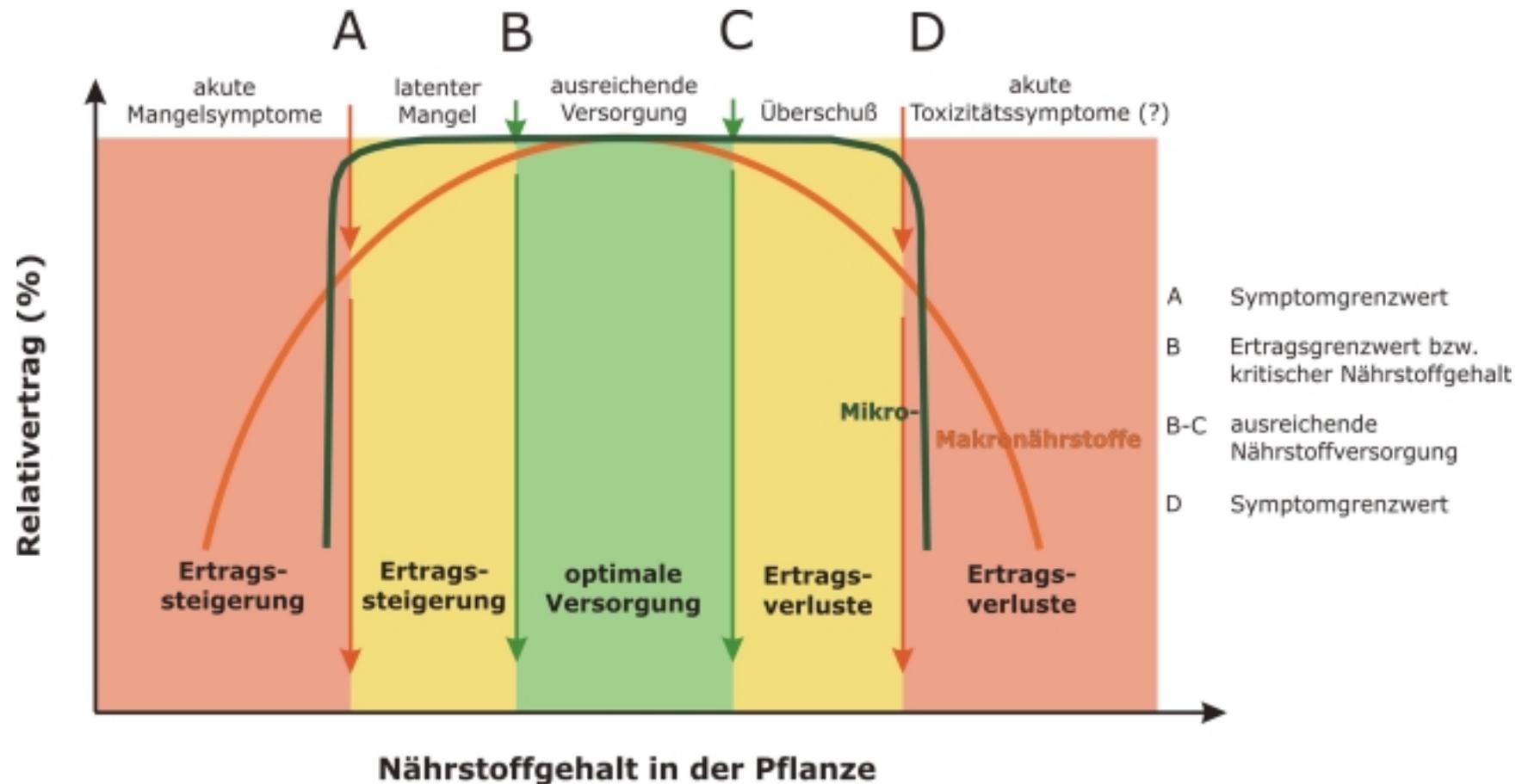
‰ - % Konzentrationen in der Trockenmasse von Pflanzen, primär Bestandteil von makroskopischen Strukturen und Reservestoffen.

Mikronährstoffe (Cl, B, Mo, Fe, Mn, Zn, Cu):

ppb – ppm (parts per billion, parts per million) Konzentrationen in der Trockenmasse von Pflanzen, primär als Biokatalysatoren in Enzymsystemen.

**Daraus ergibt sich ein grundsätzlicher Unterschied der Ertragsfunktionen:**

## Ertragsfunktionen von Makro- und Mikronährstoffen



Fazit: Bei Mikronährstoffen gibt es faktisch keinen latenten Mangel!

## Teilnehmerstruktur des Mikronährstoff-Tages

Industrie	41%
Beratung	25%
Forschung	19%
Praktiker	15%